



Kinder aus der Klemme

Interventionen für Familien in hochkonflikthaften Trennungen

Seminar vom 28. - 30. Juni 2022 in Freiburg

Mit Dr. Justine van Lawick und Dr. Annegret Eckhart-Ringel



Kinder aus der Klemme

Nach einer Trennung leiden Kinder besonders, wenn es Eltern nicht gelingt, einen konstruktiven Weg einzuschlagen. Trauer, Verletzungen und Enttäuschungen sind der Nährboden für nicht enden wollende Konflikte, in denen die Kinder zwischen die Fronten, in einen Loyalitätskonflikt und überhaupt aus dem Blick geraten. Sie stecken in der Klemme.

Justine van Lawick und Margreet Visser haben mit ihrem Programm „Kinder aus der Klemme“ einen neuen Weg für diese Familien gefunden. Sie arbeiten im Multifamiliensetting mit zwei parallelen Gruppen: einer Elterngruppe und einer Kindergruppe. Statt auf die Fehler und Verletzungen des anderen Elternteils wird der Blick wieder auf die Kinder gerichtet. Und statt wie gewohnt zu zweit in alte Muster zu verfallen, werden die Eltern angeregt, neue Sichtweisen zu entwickeln – nicht zuletzt durch Rückmeldungen der anderen Eltern.

Auch die Kinder machen neue Erfahrungen: Sie sind nicht allein, anderen Kindern geht es ähnlich. Und sie sind nicht komplett ausgeschlossen oder auf sich allein gestellt, wenn die Eltern aufeinandertreffen. Im geschützten Rahmen können sie ihren Gedanken und Gefühlen Ausdruck verleihen, werden gestärkt und merken: Die Eltern arbeiten wegen ihnen.

Justine van Lawick und Annegret Eckhart-Ringel übertragen das ursprünglich aus den Niederlanden stammende Programm auf die Verhältnisse im deutschsprachigen Raum und machen es damit sowohl für Jugendhilfe und Erziehungsberatung als auch für den klinischen Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie zugänglich.

Wie profitieren Sie vom Seminar?

- Sie lernen das Konzept „Kinder aus der Klemme“ kennen (Theoriekompetenz).
- Sie gewinnen wertvolle Hinweise, wie Sie die zentralen Schritte des Kinder-aus-der-Klemme-Ansatzes in Ihre anspruchsvolle Arbeit integrieren können (Theoriekompetenz).
- Sie erhalten praktische Hinweise zur Praxis der parallel laufenden Eltern- und Kindergruppen (Methodenkompetenz).
- Sie entwickeln ein fachkundiges Verständnis für die anspruchsvolle Arbeit mit Affekten und Gefühlen in der konkreten Trennungsphase der Eltern (Methodenkompetenz).
- Sie erhalten relevante Hinweise zur Indikation für die Arbeit mit dem Konzept „Kinder aus der Klemme“ (diagnostische Kompetenz).
- Sie reflektieren Ihre eigenen Erfahrungen in der Arbeit mit Hochkonfliktpaaren und deren Kindern (Fallkompetenz).

Was sind die konkreten Inhalte?

Im Seminar lernen Sie den Kinder-aus-der-Klemme-Ansatz detailliert kennen. Sie erhalten praxisnahe Hinweise zu den konkreten Inhalten des Programms für Eltern, Kinder und Therapeut*innen, Berater*innen. Und Sie lernen den konkreten Ablauf Schritt für Schritt kennen. Anhand von Fallbeispielen aus der Gruppe wird der Kinder-aus-der-Klemme-Ansatz demonstriert.

Für ganz Neugierige die passende Literatur

Justine van Lawick, Margreet Visser, Kinder aus der Klemme: Interventionen für Familien in hochkonflikthaften Trennungen. Carl-Auer-Verlag

Wie wird gearbeitet?

Im Seminar wird sehr praxisorientiert gearbeitet. Die Arbeitsformen sind u.a.:

- Impulsvorträge
- Plenumsgespräche
- Kleingruppenarbeit
- Selbsterfahrung in geschütztem Raum

Neben Wissensvermittlung werden Handlungskompetenzen für die Arbeit mit hochkonflikthaften Paaren und deren Kindern vermittelt.

Termin und Arbeitszeiten

Dienstag,	28. Juni 2022,	09.30 - 12.30 und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch,	29. Juni 2022,	09.30 - 12.30 und 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	30. Juni 2022,	09.30 - 12.30 und 13.30 – 15.30 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

Am Seminar können maximal **23** Personen teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich das Seminar?

Kolleg*innen aus pädagogischen, beraterischen und therapeutischen Kontexten, die Eltern in Trennungs- und Scheidungsprozessen beraterisch begleiten und die in den Trennungsprozess involvierten Kinder nicht aus dem Blick verlieren wollen.

Lernort

wispo-tandem-Institut, Wintererstraße 4, 79104 Freiburg

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: **510,-- €**

Darin enthalten sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser). Die Kosten werden in der Regel 4 Wochen vor Beginn in einer Summe fällig. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Für etwaige Übernachtungen tragen Sie bitte selber Sorge. Sie wünschen Unterstützung bei der Zimmersuche? Bitte melden Sie sich bei uns!

Einzelheiten zur Fördermöglichkeit für Ihre Teilnahme erfahren Sie unter:

<http://www.bildungspraemie.info>. Eine von Ihnen beantragte Förderung wird zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet. Bitte beachten Sie dabei, dass bei Nichtbewilligung dieser Förderung der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr Ihnen nachträglich in Rechnung gestellt wird.

Möglichkeit der Zertifizierung

Mit der Teilnahmebestätigung können Sie das Zertifikats „Kinder aus der Klemme“ beantragen. Das Zertifikat befähigt Sie anschließend das Programm in Ihrer eigenen Einrichtung mit supervisorischer Unterstützung umzusetzen. Bei Bedarf erhalten Sie im Seminar durch die Seminarleiter*innen detaillierte Informationen zur Beantragung des Zertifikats.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online (www.systemisches-zentrum.de) an. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 23 Plätze vergeben.

Änderungen wegen Krankheit der Referent*innen oder mangelnder Teilnehmer*innenzahl sind manchmal unvermeidlich. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl behalten wir uns vor, das Seminar drei bis vier Wochen vor Beginn abzusagen.

Wir empfehlen den Teilnehmenden, eine Seminarrücktrittversicherung abzuschließen, um einen unvorhergesehenen/ungeplanten Rücktritt kurz vor Seminarbeginn finanziell abzufedern.

Vertragspartner ist wispo AG, Wiesbaden

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 33

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung/Assistenz brauchen.

Seminarleitung



Dr. Justine van Lawick

Klinische Psychologin, Paar- und Familientherapeutin und Ausbildungsleiterin des Lorentz-Huis in Haarlem, einem Zentrum für systemische Therapie, Training und Beratung in den Niederlanden. Sie arbeitete lange Jahre sowohl in der Erwachsenen- als auch in der Kinderpsychiatrie. Im Jahr 1984 war Sie eine der Gründer*innen des Lorentzhuis. Sie spezialisierte sich im Feld der Familientherapie mit gewaltpräsenten Familiensystemen. In der jüngeren Vergangenheit entwickelte Sie vielbeachtete Konzepte zur Therapie und Beratung von Eltern und deren Kindern im Kontext hochstrittiger Scheidungen.



Dr. Annegret Eckhart-Ringel

Chefärztin der KJP der DRK-Kliniken Berlin I Westend. Sie ist Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Systemische Beraterin (SG), Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (SG).

Nicht nur in der Klinik, sondern auch in vielen anderen Kontexten hat sie mit Kindern, Jugendlichen und Familien gearbeitet: Auf Umwegen über die Kinderheilkunde und das öffentliche Gesundheitswesen gelangte sie in die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die Arbeit mit hochkonflikthaften Familiensituationen sind ihr sehr vertraut. Sie arbeitet schon mehrere Jahre mit dem Programm „Kinder aus der Klemme“.

Anmeldeformular

Wispo AG
Systemisches Zentrum - Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45
60598 Frankfurt
● Tel: +49 (0) 69 – 130 28 85 80
● www.systemisches-zentrum.de
● info@systemisches-zentrum.de

Hiermit melde ich mich verbindlich
zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	Kinder aus der Klemme
Beginn/Termin der Veranstaltung	Seminar vom 28. - 30.Juni 2022
Titel	
Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel.	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Wiederholung	
Bemerkungen oder abweichende Rechnungsanschrift: Wenn in diesem Feld nichts eingetragen wird, dann bedeutet dies, dass die oben genannte Adresse die Rechnungsadresse ist. Nachträgliche, komplexe Änderungen können nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR durchgeführt werden	

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu; dies erfolgt im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung und der Einwilligungserklärung der wispo AG, Wiesbaden.
- Ich akzeptiere die Widerrufs- und Rücktrittsbedingungen. Die detaillierten Rücktrittsbedingungen für diese Fortbildungsveranstaltung entnehmen Sie bitte der Website.: <https://www.systemisches-zentrum.de/teilnahmebedingungen-fuer-das-seminarangebot/>
- Ich verpflichte mich, über personenbezogene Informationen und dienstliche Angelegenheiten, die aufgrund meiner Teilnahme bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.
- Ich bin damit einverstanden, dass ähnliche Fortbildungsangebote von der wispo an die hier angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen

Ort, Datum, Unterschrift _____

Was passiert bei Abmeldung, Rücktritt, Stornierung?

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit stornieren. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich (Brief/Fax/E-Mail) beim Systemischen Zentrum der wispo AG eingehen.

Bis zu sechs Wochen vor Beginn einer Veranstaltung oder eines Seminars ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Sie werden vollständig von der Entrichtung der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten befreit.

Bei einer Stornierung innerhalb von vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn sind 50% der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten zu entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn bzw. bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder vom Seminar die vollen Veranstaltungs-/Seminarkosten fällig werden. Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Stornierung beim Systemischen Zentrum der wispo AG maßgeblich.